

Germany-Bad Homburg v. d. Höhe: Urban planning services

OJ S 175/2023 12/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Postal address: Bahnhofstraße 16 - 18

Town: Bad Homburg v. d. Höhe

NUTS code: DE718 Hochtaunuskreis

Postal code: 61352

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bad-homburg.de

Fax: +49 61721003099

Internet address(es):

Main address: www.bad-homburg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a69798243-254767a28525585f

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadtverwaltung Friedrichsdorf - Erstellung eines integrierten Mobilitätskonzepts

Reference number: FR-2023-0023

II.1.2. Main CPV code

71410000 Urban planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE718 Hochtaunuskreis

Main site or place of performance: 61381 Friedrichsdorf

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Friedrichsdorf beabsichtigt die Erstellung eines integrierten Mobilitätskonzeptes im Sinne eines nachhaltigen, urbanen Mobilitätsplanes (SUMP).

In einer Vorstudie wurde eine Rahmenskizze für das auszuschreibende Mobilitätskonzept erstellt. Dazu wurden zunächst eine Betrachtung der räumlichen Lage sowie die Auswertung vorhandener Daten, Planungen und Konzepte in Friedrichsdorf vorgenommen. Dies soll die Grundlage für eine detaillierte Auswertung innerhalb des Mobilitätskonzeptes darstellen.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juli 2023 gelten die Inhalte der genannten Vorstudie als Grundlage dieser Ausschreibung für das integrierte Mobilitätskonzept der Stadt Friedrichsdorf und sind bei der Ausgestaltung des Angebotes zu berücksichtigen.

Als übergeordnete Zielstellung gilt der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Klimaneutralität: "Friedrichsdorf soll bis 2035 klimaneutral in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität werden". Das integrierte Mobilitätskonzept für die Stadt Friedrichsdorf muss einen Orientierungsrahmen für die Mobilitätsentwicklung der nächsten 15 Jahre (Zeithorizont 2035 plus) darstellen. Das Mobilitätskonzept betrachtet dabei alle Verkehrsarten. Mindestinhalte und Handlungsfelder sind der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV), Fußverkehr, Radverkehr, Motorisierter Individualverkehr (MIV - fließend und ruhend), Wirtschaftsverkehr, Vernetzte Mobilität, Mobilitätsmanagement und Kommunikation.

Die Erstellung des Mobilitätskonzeptes erfordert eine gründliche Analyse der gegenwärtigen und zukünftigen Leistung des Verkehrssystems im funktionalen Stadtgebiet. Es ist eine umfassende Bewertung der Ist-Situation durchzuführen und Kennwerte der Ausgangslage einzusetzen, an denen der zukünftige Fortschritt gemessen werden kann. Darauf aufbauend ist ein langfristiges und konsensfähiges Leitbild mit ehrgeizigen aber realistischen Zielwerten und einem Umsetzungskonzept mit konkreten, passgenauen Maßnahmenvorschlägen für die Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung im gesamten Stadtgebiet zu erarbeiten.

Das integrierte Mobilitätskonzept soll einen ganzheitlichen Mobilitätsplan mit Entwicklungszielen und Maßnahmen für die gesamte Stadt Friedrichsdorf - wie auch für jeden einzelnen Stadtteil - darstellen. Vor dem Hintergrund des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes "Lebendige Zentren Friedrichsdorf" soll das darin definierte Fördergebiet in der Kernstadt als Schwerpunkt vertieft betrachtet werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2024 End: 30/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei Vollständigkeit der nach Maßgabe der Bekanntmachung vorzulegenden Nachweise und Erklärungen durch Bewertung der folgenden Kriterien (vgl. Wertungsmatrix Eignung):

1. Berufliche Befähigung des Büros: Gewichtung 30 %
- Anzahl der Mitarbeitenden vergleichbarer Leistungen (Mobilitätsplanung) der letzten 3 Jahre,
- Qualifikation und Erfahrung des (vorgesehenen) Projektleiters/stellv. Projektleiters.
Erläuterung zur Mindestpunktzahl: Es ist eine Mindestpunktzahl von 12 (von 30) zu erreichen. Wenn ein Bewerber weniger als 12 Punkte erreicht, wird dieser im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

2. Wirtschaftliche /technische Leistungsfähigkeit: Gewichtung 25 %
- Umsatz des Bewerbers vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre

3. Referenzen: Gewichtung 45 %
- Projektblätter mit Beschreibungen und Darstellungen von mind. 3 vergleichbaren Aufträgen aus den letzten 5 Jahren (u.a. Projektvolumen, bearbeitetes Leistungsspektrum, Ansprechpartner), möglichst bezogen auf das Gebiet einer Kommune mit rd. 30.000 Einwohnern.

Erläuterung zur Mindestpunktzahl: Es ist eine Mindestpunktzahl von 15 (von 45) zu erreichen. Wenn ein Bewerber weniger als 15 Punkte erreicht, wird dieser im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung zur Eignung - 124 LD; ergänzend Anzahl der Mitarbeiter in den letzten drei Jahren in der Fachrichtung Mobilitätsplanung bzw. vergleichbare Leistungen
- Eigenerklärung zu Art. 5k (Teil 1)
- Eigenerklärung zu Art. 5k EL-NU-L (Teil 2)
- Erklärung zu Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gem. Formular 234 (soweit zutreffend)

Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Zum vorläufigen Beleg der für dieses Vergabeverfahren aufgestellten Anforderungen an die Eignung und hinsichtlich des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die Auftraggeberin im Rahmen ihres Erklärungsumfangs die Vorlage einer ausgedruckten und unterzeichneten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung zur Eignung - 124 LD; ergänzend Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Jahren (in EUR netto), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Erklärung zur Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen gem. Formular 235 sowie Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen gem. Formular 236 (soweit zutreffend)

Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Zum vorläufigen Beleg der für dieses Vergabeverfahren aufgestellten Anforderungen an die Eignung und hinsichtlich des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die Auftraggeberin im Rahmen ihres Erklärungsumfangs die Vorlage einer ausgedruckten und unterzeichneten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung zur Eignung - 124 LD; ergänzend Qualifikation und Erfahrung der (vorgesehenen) Projektleitung sowie der stellvertretenden Projektleitung sowie vergleichbare Referenzen (Projektblätter mit Beschreibungen und Darstellungen von mind. 3 vergleichbaren Aufträgen aus den letzten 5 Jahren (u.a. Projektvolumen, bearbeitetes Leistungsspektrum, Ansprechpartner), möglichst bezogen auf das Gebiet einer Kommune mit rd. 30.000 Einwohnern.)
- Erklärung zur Inanspruchnahme von Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen gem. Formular 235 sowie Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen gem. Formular 236 (soweit zutreffend)

Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Zum vorläufigen Beleg der für dieses Vergabeverfahren aufgestellten Anforderungen an die Eignung und hinsichtlich des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die Auftraggeberin im Rahmen ihres Erklärungsumfangs die Vorlage von unterzeichneten Eigenerklärungen oder einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Contract performance conditions

1. Auf Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 wird verwiesen.
2. Die Vorstudie (s. Vergabeunterlagen) soll die Grundlage für eine detaillierte Auswertung innerhalb des Mobilitätskonzeptes darstellen. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juli 2023 gelten die Inhalte der genannten Vorstudie als Grundlage dieser Ausschreibung für das integrierte Mobilitätskonzept der Stadt Friedrichsdorf und sind auch bei der Ausgestaltung des Angebotes zu berücksichtigen.

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Ergänzend zu den beigefügten Bewerbungsbedingungen gilt das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 344.

Nach den §§ 5 und 6 Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) haben die Bewerber /Bieter sowie deren Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Bestehende Fragen zu den Vergabeunterlagen können ausschließlich schriftlich über die Vergabepattform (Nachrichtenportal der HAD) bis spätestens 1 Woche vor dem Eröffnungstermin eingereicht werden. Danach eingehende Fragen können nicht mehr beantwortet werden. Auskünfte anderer Stellen sind nicht verbindlich.

Die von dem Bieter zur Verfügung gestellten, auch personenbezogenen Informationen und Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b erfasst, organisiert, gespeichert und verwendet. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und ggf. weitere beteiligte Behörden verwenden diese Datenausschließlich für dieses Verfahren und geben diese nur in unten beschriebenem Umfang an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Abgabe einer Datenschutzerklärung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes des Bieters.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB).

Ein Antrag ist unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB) oder in den Vergabeunterlagen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB) erkennbar sind, nicht bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/09/2023